Die Juniorband der Luisenschule spielt St. Martinsumzüge

20.11.2022 15:56

„Durch die Straßen auf und nieder / Leuchten die Laternen wieder“ heißt es in einem bekannten St. Martinslied und die Juniorband der Luisenschule hat sich in diesem Jahr besonders den ersten Vers zu Herzen genommen und hat binnen vier Tagen drei St. Martinsumzüge begleitet.

Am Dienstag den 8.11. spielten knapp 20 TeilnehmerInnen der Juniorband für den St. Martinsumzug der Hölterschule. Bei etwas unbeständigem Wetter und starkem Weggefälle begleiteten sie den ca. einstündigen Martinsumzug und nachdem alle unbeschadet den Schulhof der Hölterschule wieder erreicht hatten, musizierten sie noch am Martinsfeuer und erfreuten sich an einer lautstarken gesanglichen Unterstützung seitens der GrundschülerInnen. Nach dem Auftritt gab es traditionsgemäß für alle Beteiligten Pumänner und Punsch.

Wie schon in den Jahren vor der Corona-Pandemie spielte die Juniorband am Donnerstag den 10.11. beim ökumenischen Martinszug in der Pauluskirche mit anschließendem Zug zur Freilichtbühne. Nach einem Kurz-Gottesdienst mit zahlreichen kleinen Martinsgästen machte sich ein langer Zug auf den Weg, vorbei an vielen stimmungsvoll beleuchteten Häusern und winkenden Menschen. An der Freilichtbühne angekommen traf die Juniorband auf den Zug und die Kapelle von St. Mariae Geburt. Gemeinsam wurde das Martinsspiel am großen Feuer musikalisch begleitet, bevor es dann auch hier zur Belohnung wohlschmeckende Stutenkerle gab.

Erstmals begleitete die Juniorband am Freitag den 11.11. den Martinsumzug des SV Raadt. Bei angenehm

trocknem und warmem Wetter spielten sie für die knapp 400 BesucherInnen sowohl beim Umzug als auch beim anschließenden Martinsfeuer. Die Juniorband stärkte sich danach an Softdrinks und Heißem vom Grill.